

## Landkreis-Mosaik

### Ausbau des Elsterradwegs in Oelsnitz beginnt im Frühjahr

Im Frühjahr dieses Jahres soll ein weiterer Abschnitt des Elsterradwegs ausgebaut werden: die Strecke vom Strandweg an der Talsperre Pirk bis zur Neuen Welt entlang des ehemaligen Bahndamms Falkenstein-Oelsnitz im Bereich Oelsnitz/Taltitz.

Die Planung sieht eine bituminös befestigte Breite von 2,50 m sowie ein Bankett beidseits von 50 cm vor. Zur Vorbereitung der Arbeiten ist im Vorjahr bereits eine mehrere Meter breite Fläche freigeschnitten worden. Da im Frühjahr wegen der Vogelbrut der für die Arbeiten erforderliche Freischnitt nicht vorgenommen werden darf, musste dies bereits vor Winter einbruch geschehen.

Dass derart notwendige Eingriffe in Natur und Landschaft nicht willkürlich erfolgen, hat das vom Landratsamt beauftragte Landschaftsplanungsbüro einen landschaftspflegerischen Begleitplan erarbeitet. Im Rahmen dieser Planung werden alle Eingriffe bilanziert und Maßnahmen zum Ausgleich vorgeschlagen.

Neben dem reichlich vorhandenen Schatten spendenden Randbewuchs wird der Weg einen eindrucksvollen Blick in Natur und Landschaft bieten.

Der Elsterradweg ist Bestandteil der Sächsischen Radverkehrskonzeption. Der Vogtlandkreis will damit eine weitere touristische Attraktion für die Region schaffen. Der Radweg erhält einen standardisierten Ausbau nach der Richtlinie für die Anlage von Radwegen (ERA).

### Für Ordnungswidrigkeiten seit 1. Januar Große Kreisstädte zuständig

Seit dem 1. Januar sind die Großen Kreisstädte Oelsnitz, Auerbach und Reichenbach sowie bisher schon Plauen für festgestellte Ordnungswidrigkeiten zuständig. „Dies betrifft die ohnehin bisher festgestellten Verstöße im ruhenden Verkehr wie z. B. auch solche im Zusammenhang mit Straßenbaustellen und eben auch selbst festgestellte Geschwindigkeitsverstöße“, so Verkehrsamtsleiterin Constanze Winter. Ein Anhalterrecht bleibt jedoch weiterhin nur den Polizeibeamten vorbehalten.

„Die Verfahren werden in eigener Zuständigkeit bis zur Rechtskraft betrieben“, informiert sie weiter. „Also werden auch im ruhenden Verkehr jene Verfahren weiter bearbeitet, die bisher nach nicht gezahltem Verwarngeld an den Landkreis zur abschließenden Bearbeitung zu übergeben waren.“ Das waren bislang rund 2.000 Fälle im Jahr.

Weiterhin haben nun diese Zuständigkeit auch Gemeinden oder Verwaltungsgemeinschaften mit einer Einwohnerzahl ab 10.000 – das sind Treuen und Falkenstein – jedoch nur auf dem Gebiet der kommunalen und sonstigen Straßen. Die Geschwindigkeitsüberwachung sowie die Überwachung

des ruhenden Verkehrs wird in diesen Kommunen weiterhin parallel durch die Polizei vorgenommen.

In den betreffenden Gebieten fanden sich aufgrund der Schwerepunktlagen wie Schulen, Kindergärten sowie Unfallsschwerpunkte und sonstige Gefahrenstellen ca. 20 % der Messstellen für die Geschwindigkeitsüberwachung. Der Vogtlandkreis verfügt insgesamt über ca. 500. Die Geschwindigkeitsüberwachung des Landkreises wird sich daher ab 2010 auf die verbleibenden Gebiete konzentrieren und es werden neue Messstellen hinzukommen. Im letzten Jahr wurden im Vogtlandkreis (ohne Stadt Plauen) ca. 24.100 Verfahren wegen Geschwindigkeitsüberschreitung mit einer durchschnittlichen Geldbuße von 27,00 Euro eingeleitet. Daraus ist ersichtlich, dass die Überschreitungen vornehmlich im Verwarngeldbereich waren.

### Feierliche Amtseinführung St. Laurentiuskirche Auerbach: Ulrich Meier ist neuer Kantor

Ulrich Meier, Auerbachs neuer Kantor an der St. Laurentius-Kirche, wurde am 10. Januar mit einem festlichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Der Landrat erinnerte an die Vision von 2001, an der St. Laurentius das „Kirchenmusikalische Zentrum Vogtland“ entstehen zu lassen. Schon da-



Anlässlich seiner Amtseinführung bekam Kantor Meier viele Glückwünsche. Neben den kirchlichen Würdenträgern gratulierten auch Landrat Dr. Tassilo Lenk und Auerbachs Oberbürgermeister Manfred Deckert  
Foto: Hagen Hartwig

mals schätzte der Vogtlandkreis das überaus engagierte Wirken des Vorgängers, Kirchenmusikdirektor Jörg Bräunig, sehr hoch ein. Die erreichte Entwicklung strahlt über das Vogtland hinaus. Die Konzertreihe der „Auerbacher Kirchenmusiken“ hat hervorragend dazu beigetragen, dieses kulturelle Erbe zu erhalten und weiterzubreiten, aber auch zeitgenössische Elemente zu pflegen. Der Landrat sicherte zu, dass der Vogtlandkreis und der Kulturraum Vogtland-Zwickau auch künftig zuverlässige Partner sein werden. Die Sparte „Kirchenmusik“ ist daher mit dem neuen Kantor Ulrich Meyer erstmals im Beirat des Kulturkonventes vertreten.

### Paket 50+ bringt 15 Frauen und Männern neue Arbeit in der Goldbrötchenbäckerei

Elf Frauen und vier Männer fanden in den letzten Monaten dank des „Beschäftigungspakets 50+“ eine feste Anstellung in der Goldbrötchenbäckerei Jahnsmüller in Werda. Die Werdaer Bäckerei betreibt sieben Filialen zwischen Hof, Zwickau, Greiz und Auerbach. „Drei Viertel unserer 55 Beschäftigten sind ältere Arbeitnehmer“, betont Bäckermeister Ralf Jahnsmüller (Foto unten rechts) voller Stolz.

„Sie laufen wie ein Schweizer Uhrwerk. Und sie wissen, dass sie dazu gehören“, lobt der Chef seine erfahrenen älteren Mitarbeiter, die in Produktion, Verkauf und als Fahrer eingesetzt sind. Ihre Ausstrahlung dem Kunden gegenüber sei es, die zum positiven Image des Unternehmens beitrage. Keiner müsse Computer und moderne Technik fürchten, hier komme es noch auf solide Handarbeit an. Die neuen Mitarbeiter hätten deshalb schnell zu ihrem Selbstbewusstsein zurückgefunden.



Juniorchef Gerd Jahnsmüller (1. v. l.) und Ralf Jahnsmüller (4. v. l.) mit dem Unternehmer-Preis, im Kreise seiner neuen fleißigen Mitarbeiter in der Backstube.  
Fotos (2): Dieter Krug

Ausgesucht aus über 100 Betrieben ist die Goldbrötchenbäckerei eines von 62 Unternehmen bundesweit, die vor wenigen Tagen auf einer Festveranstaltung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in Coburg mit dem Titel „Unternehmen mit Weitblick 2009“ ausgezeichnet wurden.

„Auswahlkriterien waren z. B., wie das Unternehmen zum Beschäftigungspaket steht“, informiert Projektkoordinator



Herbert Pscherer (im Bild links).

Die Arge-Chefin Martina Kober (2. v. l.) sagt: „Allein 2009 haben 368 ALG-II-Empfänger wieder eine sozialversicherungspflichtige Anstellung gefunden. Seit Beginn der Aktion „50+“ im Oktober 2005 fanden etwa 1.200 Frauen und Männer zurück in die Arbeit.“

Anzeige

**Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf** (rollstuhl- und behindertengerecht)  
1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und 2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung  
biri\_03741/70 80 00 weitere Infos unter www.biri-plauen.de  
Die Freiheit zu leben, wie man möchte, verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.

Holzwerk-Import-Handel-Abbund-Rundholzhandel  
**KAISERHOLZ**

- Riesen Schnittholz- und Hobelwarenlager
- Leimholz und Konstruktionsvollholzlager
- Platten, Landhausdielen, Parkett, Laminat
- Zaunmaterial, Zäune, Riffelbohlen
- Dachabbund und Carporte
- Hobeln, Trocknen, Imprägnieren

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 07.00 – 12.30 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
Sa: 09.00 – 12.00 Uhr

**Spanplatte V100, 19 x 925 x 2050 mm (\*bis Ende Februar) 4,18 €/m<sup>2</sup>\***  
**OSB-Platte 15 x 625 x 2500 mm (\*bis Ende Februar) 4,99 €/m<sup>2</sup>\***

Brückenstraße 6 • 08606 Oelsnitz/V. • Tel.: (03 74 21) 2 66 50 • Fax: 2 66 53

WOHNKULTUR MIT PARKETT  
**Kährs**  
QUALITY IN WOOD SINCE 1857

**NEU im Angebot**

www.kaiser-holz.de